

Marktgemeinde Hilders

Nachtrag IX

zur Wasserversorgungssatzung (WVS)
der Marktgemeinde Hilders vom 13. Dezember 2000

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl I S. 318), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 4. September 2020 (GVBl. S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hilders in der Sitzung am 18.12.2020 folgenden Nachtrag IX zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Marktgemeinde Hilders beschlossen:

Artikel I

§ 23 Abs. 3 erhält folgenden Wortlaut:

(3) Die Gebühr beträgt pro m ³	1,75 Euro Netto
zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7 %	0,12 Euro
somit	1,87 Euro Brutto.

Artikel II

§ 23 Abs. 4 erhält folgenden Wortlaut:

Die Grundgebühr für jeden Grundstücksanschluss gem. § 4 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung (WVS) beträgt monatlich 3,50 Euro Netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7 % (0,25 Euro), somit 3,75 Euro Brutto. Die Abgabepflicht entsteht beim Einbau des Wasserzählers.

Artikel III

Artikel I und II treten unter Berücksichtigung des Ankündigungsbeschluss zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Marktgemeinde Hilders vom 18.11.2020, veröffentlicht im Hilderser Blättchen, Jahrgang 17, Nr. 49 vom 03.12.2020, rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Hilders, 30.12.2020
Der Gemeindevorstand


Hubert Blum
Bürgermeister

